

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

USER-MODE

<u>Produkt</u>	<u>Ausführungen</u>	<u>Merkmale</u>
Auswertegerät	S20 2740	Fluggepäckwaage
	S20 2763/2760L	4 Tasten
	S20 2760	14 Tasten, Zählfunktion, Schaltpunkte
	S20 2761	27 Tasten, Zählfunktion, Schaltpunkte Zehnertastatur, Nebenanzeige
Kompaktwaage	CWB 7726	4 Tasten, Babywaage
	CWE 7745	4 Tasten
	CWC 7746	10 Tasten, Zählfunktion

Inhaltsverzeichnis**Seite**

0.1 STAND.....	3
0.2 ÄNDERUNG GEGENÜBER VORVERSION	3
0.3 QUERVERWEISE	3
0.4 VERWENDETES TEXTSYSTEM	3
1 EINLEITUNG.....	4
2 BEDIENARTEN	4
2.1 TASTENFUNKTIONEN.....	5
2.2 ANZEIGE IM USER MODE.....	6
2.3 BEDIENHINWEISE	6
3 DRUCKBILDDEFINITION.....	12

Tabellen**Seite**

TABELLE 1: TASTENFUNKTIONEN IM USER MODE	5
TABELLE 2: BENUTZEREINSTELLUNGEN	11
TABELLE 3: DRUCKBILDDEFINITION	13

0.1 Stand

Datum:	Stand	Version	Bearbeiter	Freigabe durch
21.04.97	Erstausgabe	1.0	sl	
14.05.97	1. Überarbeitung	1.1	sl	sl
10.10.97	2. Überarbeitung	1.2	rau	
04.12.97	3. Überarbeitung	1.3	rau	

0.2 Änderung gegenüber Vorversion

Datum:	Änderung	Seite	Version	Bearbeiter	Freigabe durch
14.05.97	Tabelle1: 7746 Dekadenshift über CI	5	1.1	sl	
10.10.97	CAL 29 Summierung	9	1.2	rau	
04.12.97	Typenbezeichnung 2763	1, 5, 7, 13	1.3	rau	

0.3 Querverweise

Titel Soehnle-Teile-Nr.

Technische Beschreibung Schnittstelle S20, CW b 470.508.027

0.4 verwendetes Textsystem

Microsoft Word für Windows 6.0

1 EINLEITUNG

Der USER Mode ist ein Betriebsmodus zur Einstellung von Betriebsparametern der Auswerteelektronik für den Anwender.

Der Zugriff erfolgt über lese- und/oder schreibbare Felder in durchnummerierten Auswahllisten. Die Belegung der Feldpositionen ist teilweise abhängig vom Waagentyp bzw. Auswertegerätetyp. Nicht belegte Feldpositionen sind in der Anzeige als irrelevant gekennzeichnet und werden in der Einstellprozedur ignoriert. Alle Einstellparameter befinden sich geräteübergreifend auf den gleichen Listenpositionen.

Beispiele für Einstellmöglichkeiten sind

- Schnittstellen-Konfiguration
- Drucker Auswahl und Druckbildgestaltung
- Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Bedienarten

Die Einstellungen im USER MODE können vorgenommen werden

- über die Gerätetastatur
- über die serielle Schnittstelle RS232(V.24) unter Verwendung des SOEHNLE KALIBRIERPROGRAMMs WinCal

Die Bedienung im USER MODE über die Tastatur erfolgt einheitlich über alle Typvarianten, die Funktionen werden jedoch teilweise von unterschiedlichen Tasten angesprochen (s.u. Tabelle)

2.1 Tastenfunktionen



















USER-MODE-Funktion	Erläuterung	auslösende Tasten bei	
		7726 7745 2763/2760L	2760 2761 7746
Aufruf des USER MODEs	Wechsel vom Wägemodus in den USER MODE	 & 	 & 
Listenposition vorwärts			
Listenposition rückwärts		-	
Dekaden Auswahl	Weiterschalten einer editierfähigen (blinkenden) Dekadenposition von rechts nach links		 bei 7746: 
Ziffernauswahl	Weiterschalten der Ziffern 0..9 einer editierfähigen Dekade		 und ggfs. Zehnertastatur
Wertübernahme	Speicherung des Einstellwertes einer Listenposition mit anschließendem Weiterschalten der Position	 & 	
Beenden des USER MODEs	Speicherung der aktuellen Einstell- daten und Umschaltung in den Wägemodus	 & 	

Tabelle 1: Tastenfunktionen im USER MODE

2.2 Anzeige im USER MODE

Bei Aktivierung des Benutzermodos über die Tastatur erscheint in der Anzeige CAL.

Bei Zugriff über die serielle Schnittstelle erscheint in der Anzeige Ed-CAL.

Die aktuelle Listenposition wird in der Anzeige linksbündig dargestellt. Der Feldinhalt wird rechtsbündig angezeigt. Reicht die Digitanzahl der Anzeige nicht aus um beide Werte darstellen zu können, werden sie alternierend im Tastverhältnis 1:4 ausgegeben.

Je nach Auswertegerät oder Waagentyp ist nur eine Teilmenge der Einstellschritte verfügbar. Nicht belegte Einstellschritte einzelner Varianten sind in der Anzeige als irrelevant gekennzeichnet mit drei Strichen für „Feld nicht belegt“, z.B. [01 - - -].

2.3 Bedienhinweise

Der User Mode ist unterteilt in zwei Ebenen

- Benutzerebene, frei zugänglich
- Serviceebene, über Codezahl 2761 verriegelt

Die unverriegelte Benutzerebene erstreckt sich über die Positionen 0 bis 49. Die Liste belegter Positionen wird beim Durchtasten umlaufend durchschritten, d.h. Listenende ist das letzte belegte Feld, darauffolgende Leerfelder werden nicht ausgegeben.

Die Serviceebene, die über den Zutrittscode 2761 verriegelt ist, kann umlaufend von Pos. 50 bis zum letzten belegten Feld der Liste durchgetastet werden.


Aktivierung der Serviceebene mit Passworteingabe








Der User Mode meldet sich bei Aufruf mit der Listenposition 00 und der Anzeige CAL<Typ&Version>. Wird Pos. 00 verlassen und erneut aufgerufen wird an dieser Stelle das Feld zur Passworteingabe für den verriegelten Bereich angeboten. Angezeigt wird eine blinkende Null. Der Wert muß dann auf die Codezahl 2761 editiert werden. Nach dem Weiterschalten der Feldposition erscheint Eingabefeld 50.

Die Einstellfelder sind entweder les- und schreibbar oder nur lesbar. In der folgenden Übersicht sind Lese-/Schreibpositionen mit W markiert, Nur-Lesepositionen mit R. Die Positionen ab 55 dienen zur Kontrolle der Wägezellenparameter der Kompaktwaagenklasse.

Benutzerebene, Positionen 0 bis 49

CAL POS	R/W	INHALT	WERTE BEREICH	KOMMENTAR	DEFAULT
00	R	CAL+Typ & Versions-Kürzel	CAL0001 ...9999	CALXX.XX Version Gerätetyp Typcodes 01 S20 2761 02 S20 2760 03 S20 2763/2760L 04 CW Bsp.: CAL0411:= CW V1.1	
00*	W	Passwort	0...9999	bei wiederholtem Aufruf von Pos.00 erscheint 0000 in der Anzeige und das Passwort (2761) für den verriegelten Bereich kann eingegeben werden	0000
01	W	Uhrzeit	hhmm	vorbelegte Werte können mit der 10er Tastatur überschrieben werden	1155
02	W	Datum	ttmmjj	vorbelegte Werte können mit der 10er Tastatur überschrieben werden	050194
03	W	Datum-Darstellung	0 1	Datum Standard TT.MM.JJ Datum Imperial MM.TT.JJ	0
04	W	Leermeldung	0... je nach Wägebereich	Gewichtswert ohne Trennzeichen, z.B. bei 2 Nachkommastellen und Höchstlast 60,00kg ->Leermeldung bei 00,50 kg	0050
05	W	TARA summierend	0 1	AUS EIN Eingabewerte werden zum Taraspeicher hinzuaddiert	0
06	W	Defaultwert der Nebenanzeige im Gewichtsmode	0 1 2 3 4 5 6 7 8	kein Defaultwert Bruttogewicht Taragewicht Referenzgewicht x10 Nettogewicht Netto-Summe Stückzahl-Summe Org.-Daten Nr. 1	2

POS	R/W	INHALT	WERTE BEREICH	KOMMENTAR	DEFAULT
07	W	Defaultwert der Nebenanzeige im Zählmodus	0 1 2 3 4 5 6 7 8	kein Defaultwert Bruttogewicht Taragewicht Referenzgewicht x10 Nettogewicht Netto-Summe Stückzahl-Summe Org.-Daten Nr. 1	3
08	W	Referenzstückzahl	1..50		10
09	W	Baudrate	300...1920 0		9600
10	W	Parity	0 1 2	keine gerade ungerade	0
11	W	Wortlänge	0 1 2 3	7 bit Sende Xon/Xoff EIN 8 bit Sende Xon/Xoff EIN 7 bit Sende Xon/Xoff AUS 8 bit Sende Xon/Xoff AUS	3
12	W	Abschlußzeichen Datensatz	0 1 2 3	CR und LF CR LF Leerzeichen (Blank)	0
13	W	Datensatzkennung	0 1	ohne STX...ETX mit STX...ETX	0
14	W	Dimension und Kennung	0 1	AUS EIN	1
15	W	Dezimaltrennzeichen	0 1 2	Komma Punkt ohne Trennzeichen	0
16	W	EDV Mode	0 1 2 3 4 5 6	kein Datensatz einmalig sofort einmalig nach Gewichtsänderung bei Stillstand einmalig nach  - Tastenbetätigung bei Stillstand nach jeder Gewichtsänderung bei Stillstand nach jeder Gewichtsänderung laufend (Senderate einstellbar)	0
17	W	Drucker Auswahl	0 1 2	kein Drucker Stempeldrucker Matrixdrucker	2
18	W	Hinterleuchtung	0 1	AUS EIN	1

POS	R/W	INHALT	WERTE BEREICH	KOMMENTAR	DEFAULT
19	W	Druckbild  -Taste		Defaultdruckbild: ,W2B22,,W2T22,,W2N22,, ,,,,,,END	
20	W	Druckbild  -Taste		Defaultdruckbild: ,L21,W2T22,N24,END	
21	W	Druckbild  +  -Taste		Defaultdruckbild: ,W2n22 ,,,,,,END	
22	W	Druckbild  -Taste		Defaultdruckbild: ,K24,END	
23	W	Druckbild  +  -Taste		Defaultdruckbild: ,,W2T22,,k24,,,,,,END	
24	W	Datensatz für EDV		Defaultdatensatz: Ü4W2N18,END	
25	W	Zeitabstand für Datenpakete über RS232 Schnittstelle bei <i>Sende laufend</i>	0...999	Time= 20ms(1 + 2 * Anzeigewert)	2
26	W	Reset lfd. Nr.	0 1 2	bei Löschen des Summenspeichers bei Gerät EIN/AUS bei Tastenkombination CLR+Drucktaste	0
27	R	Anzeige Temperatur	-99,9..99,9	Temperatur in °C	
28	W	Stückzahloptimierung	0 1	AUS EIN	1
29	W	Stückzahlsummierung	0 1	über alle Meßstellen pro Meßstelle	0

Serviceebene, gesichert, Positionen 50 bis 99

POS	R/W	INHALT	WERTE BEREICH	KOMMENTAR	DEFAULT
50	W	Mindestgewicht	0... (9)999999	Mindestgewicht in Rohmeßwerten für die Referenzgewichtsbestimmung. Das Gerät fordert so lange Teile an bis dieser Wert erreicht ist	170
51	W	Verriegelung kg/lb Umschaltung	0 1	Umschaltung freigegeben Umschaltung verriegelt	0
52	W	Verriegelung Stückzahlmodus K-Modus	0 1 2 3	nicht verriegelt Stückzahlmodus verriegelt K-Modus verriegelt Stückzahl- und K-Modus verriegelt	0
53	W	Verriegelung EIN/AUS Taste	0 1	nicht verriegelt verriegelt	0
54	W	Defaultfunktion	0 1 2	nicht aktiv Rücksetzen USER-Pos. ohne Druckbild Rücksetzen USER-Pos. mit Druckbild Damit können die USER Einstellungen auf ihre Defaultwerte zurückgesetzt werden	0
55	R	Seriennummer WZ	0.. (9)999999		
56	R	Nennlast WZ	0.. (9)999999		
57	R	Temp.kompensation	0 1	AUS EIN	
58	R	Temperatur Inkrement		Die Nachführschrittweite der Temperaturmessung wird bei Änderungen größer dem eingestelltenWert. auf diesen Wert begrenzt	
59	R	Temperaturmeßwert	0.. (9)999999		
60	R	Kriechkompensation	0 1	AUS EIN	
61	R	Kriechendwert	± 1 .. $9999 \cdot 10^{-6}$		
62	R	v	$\pm 1..999$		
63	R	Tkcr	± 1 .. $999 \cdot 10^{-7}$	TK des Kriechens	

POS	R/W	INHALT	WERTE BEREICH	KOMMENTAR	DEFAULT
64	R	kNp	$\pm 1..999 \cdot 10e-6$	Bezugsfaktor Nullpunkt	
65	R	Tkc	$\pm 1..999 \cdot 10e-6$	Temperaturkoeffizient der Steigung	
66	R	TK	$\pm 1..999 \cdot 10e-6$	Temperaturkoeffizient des Temp.sensors	
67	R	k20	$0..999999 \cdot 10e-5$	Bezugsfaktor Temp. 20 GradC	

Tabelle 2: Benutzereinstellungen

3 Druckbilddefinition

In den USER-Positionen 19 bis 24 sind Druckcodestrings (Pos.24:EDV) hinterlegt, die bei der Betätigung von druckauslösenden Tasten den Abdruck gewünschter Informationen bewirken.

Zur Erzeugung von anwenderdefinierten Druckbildern wird empfohlen das PC-Programm Soehnle WinCal in Verbindung mit der seriellen Schnittstelle zu verwenden. Grundsätzlich ist es auch möglich die Druckcodes über die Tastatur einzugeben.

Zur Modifizierung eines Codestrings ist wie folgt vorzugehen:

- Anwahl der Listenposition des Druckbild der gewünschten druckauslösenden Taste
- Bestätigung des 1. Datenblocks (4 stellige Codezahl)
- Editieren des Datenblocks
- Bestätigen und Weiterschalten auf den nächsten Datenblock

Ein Datenblock besteht aus Spalteninformation und Druckcode:

YY	XX	
	_____	Druckspalte
_____		Druckcode

Zu jedem Druckcode muß eine Druckspalte eingegeben werden. Die Spaltenangabe muß additiv sein, d.h. wenn mehrere Datenblöcke in einer Zeile stehen, müssen die Spaltenangaben der jeweils links davon stehenden Datenblöcke berücksichtigt (subtrahiert) werden.

Eine Druckzeile wird mit Linefeed abgeschlossen. Für zusätzliche Leerzeilen wird der Linefeed Code entsprechend mehrfach eingegeben.

Das vollständige Druckbild wird mit END (Formatabschluß) abgeschlossen. Die Übernahme erfolgt durch Weiterschalten in den nächsten Einstellschritt oder durch Verlassen des USER-MODES.

			Funktionsumfang					
Datensatz Inhalt	Format	String- länge	2763/ 2760L 7745 7726	2760 7746	2761	Druckcode PC / AWG		Spalten angabe
Brutto	G XXXXX.XX <Einheit>	15	X	X	X	BXX	00XX	rechts- bündig
Datum	XX.XX.XX				X	DXX	01XX	
Datum 1 mal	XX.XX.XX				X	dXX	02XX	
Org. 1	No.1 XXX...	≤ 39			X	EXX	03XX	
Überschrift Org.1					X	eXX	04XX	
Org.2	No.2 XXX...	≤ 39			X	FXX	05XX	
Überschrift Org.2					X	fXX	06XX	
Org.3	No.3 XXX...	≤ 39			X	GXX	07XX	
Überschrift Org.3					X	gXX	08XX	
Komponente	KXX XXXXX.XX<Einheit>	18		X	X	KXX	09XX	
KomponentenΣ	K-Summe XXXXX.XX<Einheit>	16		X	X	kXX	10XX	
laufende Nr	Lfd.Nr. XXXXXXX	15	X	X	X	LXX	11XX	
Netto	N XXXXX.XX<Einheit>	16	X	X	X	NXX	12XX	
Netto-Summe	N-Summe XXXXX.XX<Einheit>	16		X	X	nXX	13XX	
Stück	PCS XXXXXXX	18		X	X	PXX	14XX	
Stück-Summe	PCS-Summe XXXXXXX	18		X	X	pXX	15XX	
Referenzgewicht	REF XXX.XXXX <Einheit>	17		X	X	RXX	16XX	
Status Leermeldung/ Schaltpunkt	S XXXX	5		X	X	SXX	17XX	
Tara	T XXXXX.XX<Einheit>	15	X	X	X	TXX	18XX	
Uhrzeit	XX.XX	5			X	UXX	19XX	
Uhrzeit bei 1. Tastendruck	XX.XX	5			X	uXX	20XX	
Status Unterlast/ Überlast/ Stillstand	UXXX	4	X	X	X	ÜXX	21XX	
Waagennummer	WX	2	X	X	X	WXX	22XX	
Attribut1	Eingabe nur über PC					(0)XX	23XX	immer Spalte 00
Attribut2	Eingabe nur über PC					(1)XX	24XX	
Attribut3	Eingabe nur über PC					(2)XX	25XX	
Attribut4	Eingabe nur über PC					(3)XX	26XX	
Attribut5	Eingabe nur über PC					(4)XX	27XX	
Text1	Eingabe nur über PC					(5)XX	28XX	links bündig
Text2	Eingabe nur über PC					(6)XX	29XX	
Text3	Eingabe nur über PC					(7)XX	30XX	
Text4	Eingabe nur über PC					(8)XX	31XX	
Text5	Eingabe nur über PC					(9)XX	32XX	
Linefeed	<LF>line feed (0AH)		X	X	X	,	33XX	immer 00 bündig
Formatabschluß	<END>		X	X	X		34XX	
Brutto Summe	B-Summe XXXXX.XX<Einheit>	16		X	X	bxx	35XX	
Tara Summe	T-Summe XXXXX.XX<Einheit>	16		X	X	txx	36XX	
Temperatur	XXX.X	5		7746		CXX	37XX	

Tabelle 3: Druckbilddefinition